# Luzerner Tagblatt.

**Abonnements:**

| | jährlich. | 6 Monate. | 3 Monate. |
|---|---|---|---|
| für Luzern zum Abholen: | Fr. 8. | Fr. 4. | Fr. 2.— |
| für die übrige Schweiz: | „ 10. | „ 5. | „ 2.70. |

Einundzwanzigster Jahrgang.

**Inserate:**
die fünfspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 8 Cts.
für Wiederholungen . . . . . 6 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . . 30 „

**Samstag,** Nro. 137. den 18. Mai 1872.

Inserate von Auswärts nehmen entgegen die HH. Haasenstein & Vogler in Basel, Zürich, Luzern, St. Gallen, Genf, Lausanne, Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Berlin, Stuttgart, sowie die übrigen Annoncen-Büreaux des In- und Auslandes.


**Verehelichungen in Luzern.**

Den 13. Mai:
Hr. Johann Roth von Fischbach mit Jgfr. M. Josefa Stöckli von Luthern.
Hr. Heinrich Amrein von Neudorf mit Jgfr. Maria Bühlmann von Hochdorf.
Hr. Josef Kappeli von Rothenburg mit Jgfr. A. Maria Amrein von Oberkirch.
Hr. Frz. Xaver Kuttel von Bitznau mit Jgfr. Klementia Eglin von Luzern.
Hr. Lorenz Schmid von Unterägingen (Baden) mit Jgfr. Friederika Ziegler von Spechbach (Baden).
Hr. Josef Hammer von Malters mit Jgfr. A. Maria Sager von Malters.

**Getauft in Luzern.**

Den 11. Mai:
Maria, ein Mädchen des Hrn. Joh. Heini-Bucher von Ruswil.
Den 12. Mai:
Karolina, ein Mädchen des Hrn. Hermann Bucher-Wagner von Luzern.
Den 13. Mai:
Anna Katharina, ein Mädchen des Hrn. A. Schwarzenberger-Reinert v. Adligenschwil.

**Gestorben in Eschenbach.**

Den 16. Mai:
Herr **Mathias Müller** aus der Widmühle.
Beerdigung: Heute Samstag den 18. Mai Mrgs. 7½ Uhr. [4306

**Gottesdienst** [4305
**in der protestant. Kirche in Luzern**
am Pfingsttag, 19. Mai.
Vorm. 9 Uhr: Herr Rektor Zehender von Winterthur.
Feier des h. Abendmahles.

**Church of England Service**
Whit Sunday, May 19th.
Morning Prayer 11 a. m.
Evening „ 6 p. m.
Holy Communion after morning serv.
Rev. H. Buck Keene, Vicar of Bentley, Suffolk, Chaplain for May and June.

# Anzeigen.

## Danksagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die am Begräbniß unseres lieben theuern Vater sel. (Gemeindeammann Jos. Husler in Rickenbach) Theil genommen, sei hiemit der innigst herzliche Dank ausgesprochen.

4296] **Die trauernden Hinterlassenen.**

## Postamtliche Stellenausschreibung.

Die theils durch Beförderung, theils durch Hinscheid ledig gewordenen Stellen
1. eines **Postkommis** in **Altdorf**, beziehungsweise auf dem Hauptpostamte **Luzern**, mit einem bei der Ernennung festzusetzenden Jahresgehalte und
2. eines **Postkalters und Briefträgers von Bitznau** mit einem fixen Jahresgehalte von Fr. 780 nebst Provisionen

werden hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Dießfällige Bewerber wollen sich, unter Beifluß von Leumunds- und Kompetenzfähigkeitszeugnissen und für Bitznau unter Ausweis über den Besitz eines günstigen Postlokals **bis längstens den 31. Mai** schriftlich und stundo anzumelden bei der

**Kreispostdirektion:**
Nager.

Luzern, den 17. Mai 1872. [4295

4288] Die gestern unterbliebene **Generalprobe** für die Pfingstmesse findet heute Abend **halb 6 Uhr** im obern Gymnasiumsaale statt. Man ist ersucht, pünktlich zu erscheinen, da bald nach 7 Uhr aufgehört werden muß.

**Das Kapellmeisteramt.**

## Auszug
aus dem
Verhandlungsprotokoll des Bezirksgerichts Luzern vom 5. April 1872.

**Das Bezirksgericht Luzern**
hat
**in Injuriensachen**
des
**F. Bürgisser-Weißenbach**, Negotiant in Bremgarten, Kläger, vertreten durch Hrn. Fürsprech X. Bucher in Luzern,
gegen
**Wilhelm Martin**, Bauführer bei Hrn. Baumeister Keller in Luzern, Beklagten, vertreten durch Hrn. Fürsprech Schenker in Luzern, über die

**Rechtsfrage:**

Hat sich der Beklagte einer Beleidigung des Klägers schuldig gemacht oder nicht? und wenn ja, wie ist er zu bestrafen und welche Genugthuung hat er zu leisten?

Nachdem sich ergeben:
1. Kläger produzirt einen Brief des Beklagten an ihn vom 4. Januar 1872, worin Ersterm die Stellung einer ungerechten Forderung vorgeworfen und dann gesagt wird: „oder ich werde Ihnen dießmal „zeigen, wie man mit solchen Schurken verfahrt". Gestützt auf dieses Schreiben beschuldigt Kläger den Beklagten der Injurie und verlangt Bestrafung und Genugthuung.
2. Beklagter anerkennt den fragl. Brief, glaubt zu der eingeklagten Aeußerung berechtigt gewesen zu sein, weil Kläger wissentlich schon bezahlte Posten vom Beklagten zum zweiten Male eingefordert unter Androhung von Betreibung. Beklagter schließt in erster Linie auf Freisprechung von Schuld und Strafe, eventuell trägt er auf's Minimum der Strafe an und auf Ueberbindung wenigstens der Hälfte Kosten an Kläger.

**In Erwägung gezogen, was folgt:**

Die Anlage „Schurke" im fragl. Briefe ist konstatirt und zugegeben. Eine Rechtfertigung dafür gibt es, wenigstens im vorliegenden Falle, nicht. Sie enthält eine Beleidigung des Klägers, die bestraft werden muß. Die Strafe kann aber dem Minimum sich nähern, weil Beklagter einigen Anlaß zu haben glaubte, gegen Kläger aufgebracht zu sein und dieser Stimmung dann durch einen allerdings unerlaubten Ausdruck Worte lieh. Kosten aber können den Kläger keine treffen,
und demnach
In Anwendung der §§ 93 b, 94 u. 97 des P.-St.-G.

**In Recht erkannt und gesprochen:**

1. Der Beklagte habe sich einer Beleidigung des Klägers nach § 93 b des P.-St.-G. schuldig gemacht.
2. Er sei zu einer Geldstrafe von 10 Fr. verurtheilt.
3. Die Ehre des Verletzten sei gewahrt und die Beleidigung aufgehoben.
4. Kläger sei befugt, das Strafurtheil einmal in einem öffentlichen Luzernerblatte bekannt zu machen.
5. Der Beklagte habe sämmtliche Kosten zu tragen und an Kläger zu Handen seines Anwaltes eine Kostenvergütung von Fr. 60. 70 Cts. zu leisten.

An ihre Sachwalter haben für Gebühren und Auslagen zu bezahlen:
Kläger dem seinigen 60 Fr. 70 Cts.
Beklagter „ „ 39 „ 60
Eröffnet. Mittheilung an das Tit. Staatsratsamt.

Für getreuen Auszug testirt.
Luzern, den 14. Mai 1872.
Pro Gerichtskanzlei,
Der Gerichtsschreibersubstitut:
**B. Dreyer.**

4282]

## Holzsteigerung.

Mittwoch den 22. Mai wird der Stadtrath von Luzern im Stadtpolizeiwalde im Meggerwald 34 Bauhölzer mit 552 Kubikfußen, 491 Latten, worunter solche, die zu Gerüsten, Känteln und Leitern tauglich sind, 209 Stangen und Stickel, 3,7 Klafter tannene Spalten u. das betreffende Aste- u. Reisigholz gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags um 2 Uhr am westlichen Waldrande oben.

Luzern, 14. Mai 1872.
Der Oberförster:
**X. K. Amrhyn.**

4185²]

**Verein. Dampfschifffahrt-Gesellschaft d. Vierwaldstättersees.**

## Bekanntmachung.

**Sonntag den 19., Montag den 20. und Sonntag den 26. Mai** wird in Verbindung mit einem jeweilen Vormittags 9 Uhr von **Bitznau** abgehenden Rigibahnzug eine

## Extrafahrt

von **Luzern** über Weggis nach **Bitznau** mit **Abgang von Luzern um 8 Uhr Morgens** veranstaltet.

Die letzte Abfahrt ab **Bitznau** nach Luzern findet an besagten Tagen im Anschluß an den 6. 25 in Bitznau ankommenden Bahnzug um **6 Uhr 30 Min.** Abends statt.

Luzern, den 16. Mai 1872. [4303¹] **Die Verwaltung.**

**Verein. Dampfschifffahrts-Gesellschaft d. Vierwaldstättersees.**

**Am Pfingstmontag**

können folgende Dienstfahrten zu den bekannten Spazierfahrttaxen benutzt werden:

**Von Flüelen nach Luzern** über die gewöhnlichen Stationen
Abfahrt von **Flüelen** . . . . . 6 Uhr 15 Min. und 10 Uhr — Min. Vorm.
Rückfahrt von **Luzern** . . . . . 2 „ — „ „ 6 „ — „ Abends.

**von Alpnacht nach Luzern** über Rotzloch, Stansstad und Hergiswil . . . . . 8 Uhr — Min. Vorm.
Rückfahrt von **Luzern** . . . . . 2 „ 30 „ Nachm.

Ferner wird am Pfingstmontag bei Anlaß der Theater-Vorstellung in Altdorf eine

## Spazierfahrt

**von Luzern nach Flüelen** über Weggis, Bitznau, Buochs, Beggenried, Gersau, Treib und Brunnen
ausgeführt:
Abfahrt von **Luzern** . . . . . 8 Uhr — Min. Vorm.
Rückfahrt von **Flüelen** über **Bitznau** u. Weggis 4 „ 40 „ Abds.
„ „ „ Brunnen, Treib,
**Gersau, Beggenried** und Buochs . . 5 „ — „ „
Luzern, den 17. Mai 1872. [4302¹] **Die Verwaltung.**

4300] **Bierhalle Brun.**
Heute Samstag den 18. Mai
**CONCERT**
der
**Luzerner Kurkapelle**
unter Leitung des **M. Koch.**
**Anfang 7½ Uhr.**

4301] Sonntag den 19. Mai (bei günstiger Witterung)
**auf dem Gütsch**
**Garten-Concert**
der
**Luzerner Kurkapelle**
unter Leitung des **M. Koch.**
Anfang 3 Uhr Nachmittags. Entrée 30 Cts.

**Theater auf Schloß Heidegg.**
**Sonntag den 19. Mai wird von der Theaterliebhaber-Gesellschaft Hitzkirch aufgeführt:**
**Bürgergröße und Kindestreue**
oder
**Die Eidgenossen vor Mühlhausen.**
Historisches Schauspiel in 5 Akten von Spindler.
3764⁶] **Anfang präzis 2 Uhr.**

**Eröffnung**
**der Kurwirthschaft im Eigenthal**
**Sonntag den 28. Mai,**
wozu freundlichst einladet
4316¹] (M-81-L) **J. Burri, Kurwirth.**

**Pension Rigi-Felsenthor**
fünf Minuten von der Rigibahn entfernt, **ist seit Mitte Mai eröffnet.**
Es empfiehlt sich höflichst der Pensionshalter:
4187²] (M79L) **Zimmermann.**

**Unteroffiziers-Verein**
heute Samstag den 18. Mai Abends 8 Uhr in der **Kaserne.** [4307

**Schießtag**
der
**Schützengesellschaft Neuenkirch**
den 20. Mai mit Hinterladern. [4179²

**MEYER'S DIORAMA**
**(Rigi-Kulm und Pilatus)**
**nahe beim Löwen-Monument in Luzern**
steht bei jeder Witterung täglich offen von Morgens 8 Uhr bis zum Sonnenuntergang.

4173²] **Unterzeichneter zeigt dem Tit. Publikum an, daß er bis am 3. Juni im Militärdienste, daher von Luzern abwesend ist.**
(H-109-L) **Dr. Pflüger.**

**Reeller Heirathsantrag.**
Ein junger, braver Mann, der ein rentables Geschäft hat und einiges Vermögen besitzt, sucht wegen Mangel an Bekanntschaft auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Einem haushälterisch erzogenen Frauenzimmer mit angenehmem Aeußern und etwas Vermögen würde der Vorzug gegeben. Schriftl. Anmeldungen unter **Z. J. H.** befördert die Exped. d. Bl. [4175¹

**Placirungs-Bureau**
für Dienstboten aller Branchen. Stets große Auswahl **offener Stellen** im In- und Auslande durch [151¹⁰
**F. J. Riedweg,** Luzern.

4112²] **Kriens.**
Privat-**Nachmittags-Schule** im ersten Hause links ob den Fabriken, eine Stiege hoch. Daselbst werden alle Handarbeiten verfertigt und Lehrtöchter angenommen.

**Für Viehhändler.**

Unterzeichneter wird am 23. Mai mit circa 50 bis 60 schönen Kühen den **Altdorfer Markt** besuchen.
**Johann Furrer,**
4286] Viehhändler.

**Anzeige und Empfehlung.**
Die Unterzeichnete macht dem geehrten Publikum und besonders den hiesigen Damen die ergebene Anzeige, daß sie sich stets mit dem Kommissionsweisen Kauf und Verkauf von Kleidern, Leinwand, Schuhen 2c. beschäftigt und empfiehlt sich daher bestens, getreue Besorgung zusichernd.
**Karoline Stutz**
4143²] bei Hrn. Regot. Reinert, Kornmarkt.

**Empfehlung.**
Der Unterzeichnete zeigt einem geehrten Publikum ergebenst an, daß er in seinem Hause eine **Spezerei- und Lebensmittel-Handlung** eröffnet hat. Alle Sorten gedörrtes Obst, gute Kartoffeln, sowie Sauerkraut ist stets zu haben.
Gute Waare und prompte Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens
**Jos. Sidler,**
4009²] (M-76L) Weystraße Nr. 30 V.

**Empfehlung.**
Unterzeichnete empfiehlt sich neuerdings dem geehrten Publikum für alle in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bestens.
**Frau Zumbühl-Gely,** Modiste,
Obergrund Nr. 497,
4153²] bei Frau Wittwe Ritzmann.